

Das BICC ist ein seit mehr als 20 Jahren bestehendes außeruniversitäres Forschungsinstitut mit einem internationalen Kollegium. Das Institut beschäftigt sich in internationalen Projekten mit globalen Themen der Friedens- und Konfliktforschung und leistet auf dieser Basis Politikberatung und Beiträge zu öffentlichen Debatten.



Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Berater/in für das Themenfeld Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration (DDR) / Kleinwaffenkontrolle / Sicherheitssektorreform

Vollzeit / Entgeltgruppe TV-L 13 / zunächst für ein Jahr

Das BICC unterstützt regionale, sub-regionale und nationale Organisationen in Sub-Sahara Afrika bei der Kontrolle von kleinen und leichten Waffen (SALW). Wir beraten unter anderem die Friedens- und Sicherheitseinheit der Afrikanischen Union (AU) sowie die Kleinwaffenabteilung der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS). In Ostafrika arbeiten wir eng mit dem regionalen Zentrum für Kleinwaffen (Regional Centre on Small Arms, RECSA) zusammen. Die Projekte werden in einem internationalen Team bearbeitet und vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Beratungsbereich beschäftigt sich darüber hinaus mit den Themen Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration (DDR) sowie Sicherheitssektorreform. Projekte zu diesen Themenbereichen sind in 2018 geplant.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in den laufenden Beratungsvorhaben zur Kleinwaffenkontrolle (konzeptionelles Projektdesign, Koordination, Projektmanagement, Vertretung der Projektleitung während Abwesenheit)
- Vertretung der Projekte in der Abstimmung mit unseren Partnerorganisationen, anderen internationalen Organisationen sowie gegenüber dem Auswärtigen Amt
- Mitwirkung an der Entwicklung und Akquisition von Neuvorhaben sowie an der strategischen Weiterentwicklung der Beratungsarbeit des Instituts
- Mitwirkung bei der Erstellung von Studien zum Thema Kleinwaffenkontrolle und/oder Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaften mit Bezug zur Friedens- u. Konfliktforschung und/oder zur Entwicklungszusammenarbeit
- Mehrjährige Arbeitserfahrung in den oben genannten Themengebieten, fachliche Leitungserfahrung wünschenswert
- Umfangreiche Kenntnisse der Themenfelder Entwaffnung, Demobilisierung und Reintegration, Kleinwaffenkontrolle und/oder Sicherheitssektorreform
- Bereitschaft zu Dienstreisen in Gebiete mit ggf. angespannter Sicherheitslage
- Sehr gute Kenntnisse der englischen und der deutschen Sprache. Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil

Unser Angebot:

Die Position soll schnellstmöglich und zunächst im Rahmen einer Elternzeitvertretung für ein Jahr befristet besetzt werden. Es handelt sich um eine Vollzeitposition. Wir bieten Ihnen eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Entgeltgruppe 13 sowie die am BICC üblichen Sozialleistungen. Dienstort ist Bonn.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch sehr flexible Arbeitszeitgestaltung und gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte ausschließlich elektronisch an Frau Balkenhol (application@bicc.de), die Ihnen auch als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Die Position wird schnellstmöglich besetzt. **Wichtig:** Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen zu einem PDF-Dokument mit einer maximalen Größe von 5 Megabyte zusammen und geben Sie als Referenz 1_18 an.

Veröffentlichung: 16. Januar 2018